



Gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr

Gleichzeitig möchte ich mich im Namen der  
Gemeindevertretung für die Unterstützung im abgelaufenen  
Jahr recht herzlich bedanken.

Ihr Bürgermeister  
*Herbert Gottsbachner*

## Voranschlag 2009

Am 12. Dezember 2008 hat der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2009 beschlossen. Der „Ordentliche Haushalt“ wird mit einer Gesamtsumme von € 1.972.000,- bei den Einnahmen und Ausgaben veranschlagt.

Im „Außerordentlichen Haushalt“ werden € 1.105.000,- veranschlagt mit welchen die Vorhaben

• Straßenbauten	170.000,-
• Wasserleitung	390.000,-
• Kanalbau	380.000,-
• Güterweg-Instandhaltung	120.000,-
• Straßenbauten-Unwetterschäden	30.000,-
• Renovierung Lok und Bahnmuseum	15.000,-

finanziert werden sollen.

## Gebührenanpassung

Wie bereits im Rundschreiben vom September 2007 verlautbart, wurde vom Amt der NÖ Landesregierung eine Gebarungseinschau durchgeführt die ergab, dass unter anderem die Gebühren für die Wasserversorgung nicht mehr kostendeckend sind. Die Wasserbezugsgebühr wurde seit 01. Jänner 1996 nicht mehr erhöht.

Weiters wurde auf den hohen Kostenbeitrag der Gemeinde für den Transport der Kindergartenkinder verwiesen und eine Neuberechnung des Einheitssatzes für die Anschließungskosten gefordert.

Um auch in Zukunft Bedarfszuweisungen und andere Landesförderungen zu erhalten, musste bei den angeführten Hauhaltsstellen eine Neuberechnung erfolgen.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 12. Dezember 2008 folgende Gebührenanpassungen beschlossen:

Die Gebühr für 1 m<sup>3</sup> Wasser wird von derzeit € 0,87 auf € **1,04** zuzüglich der gesetzlichen MWSt (derzeit 10 %) angepasst.

Der Elternbeitrag für den Transport der Kindergartenkinder beträgt € 25.- für das erste und € 15.- für das zweite Kind.

Der Einheitssatz für die Anschließungskosten wird von € 291.- auf 310.- angehoben. Von den Anschließungskosten werden 50 % des vorgeschriebenen Betrages seitens der Gemeinde als Wohnbauförderung gewährt.

Diese Änderungen treten mit 1.1.2009 in Kraft.

## Weihnachtskindergarten

Auch heuer wird am **24. Dezember** wieder ein Kindergartenbetrieb eingerichtet. Die Beaufsichtigung übernehmen engagierte Jugendliche der **JVP Langschlag**, die sich in dankenswerter Weise freiwillig zur Verfügung stellen.

Eltern, die an diesem Nachmittag noch ungestört verschiedene Vorbereitungen treffen wollen, können in der Zeit von **13.00 bis 16.00 Uhr** von dieser Einrichtung Gebrauch machen.

## Neugestaltung der Langschlag – Homepage

Im Zuge der Umstellung auf eine barrierefreie Version wurde auch das Layout komplett umgestaltet. Diese neue Homepage kann mit [www.langschlag.at](http://www.langschlag.at) gestartet werden. Die Seite „Aktuelles“ mit den Bereichen **Aktuelles, Ortschaften und Vereine** wird nach wie vor von Herrn Dir. Graf und seinem Team betreut. Alle weiteren Bereiche werden vom Gemeindeamt über das RIS Kommunal verwaltet.

Wir möchten Sie zusätzlich noch auf einige Punkte die Sie auf unserer Homepage nachschlagen können aufmerksam machen:

- Veranstaltungen (kostenlose und eigenständige Eingabemöglichkeit bzw. Aktualisierung für jeden Veranstalter)
- Betriebsinfos (kostenlose und eigenständige Eingabemöglichkeit bzw. Aktualisierung für jeden Unternehmer)
- Aktuelles in Langschlag
- Info zu Amtswegen inkl. Downloadmöglichkeit von Formularen
- diensthabende Ärzte, Telefonbuch online, Wetter u.s.w.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch nochmals bei Herrn Manfred Graf, Herrn Walter Wackerlig und Herrn Martin Ambros für die unkomplizierte, rasche und professionelle Art und Weise bedanken mit der sie alles Aktuelle, die Vereine sowie die Ortschaften unserer Gemeinde im Internet präsentieren.

Herausgeber, Druck und Gestaltung: Gemeindeamt Langschlag, 3921 Marktplatz 37  
e-mail: [gemeinde@langschlag.gv.at](mailto:gemeinde@langschlag.gv.at) Telefon: 02814/8218 Fax: DW 4  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Gottsbachner  
Alle Rechte vorbehalten – Nachdruck nur mit Genehmigung



## Endergebnis der Sirenenprobe 2008 in ganz Österreich



Werte Mitbürger!

Als Ihr Zivilschutzbeauftragter ist es mir ein Anliegen, Ihnen das Ergebnis des diesjährigen Probealarms mitzuteilen. Heuer gab es nur allzu viele Ereignisse in Österreich, wo es notwendig war die Bevölkerung zu alarmieren. Die Klimasituation im Allgemeinen sagt auch für die Zukunft keine Verbesserung voraus. Die Sirenen sagen uns wann wir uns für eine Notsituation rüsten müssen und es liegt an jedem einzelnen diese Signale richtig zu verstehen und die notwendigen Vorbereitungen zu treffen.

Am Samstag, den 4. Oktober 2008, wurde zwischen 12.00 und 13.00 Uhr der jährliche Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. In ganz Österreich wurden nach dem Signal "Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale "Warnung", "Alarm" und "Entwarnung" ausgestrahlt. Der Probealarm diente einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits sollte die Bevölkerung wiederum mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Signale können derzeit über 8126 Feuerwehrensirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen. Hier das Ergebnis in Form einer Tabelle:

Zivilschutz-Probealarm am 4.10.2008 / Endergebnis  
Gesamtzahl der Sirenen in Österreich: 8126

Bundesland	Anzahl Sirenen	Ausfälle			Positivliste		
		Ausfälle 2008		2007	Ergebnis 2008		2007
		Sirenen	%	%	Sirenen	%	%
Burgenland	325	0	0,00	0,00	325	100,00	100,00
Kärnten	873	9	1,03	1,37	864	98,97	98,63
Niederösterreich	2.400	0	0,00	0,08	2.400	100,00	99,92
Oberösterreich	1.410	6	0,43	0,28	1.404	99,57	99,72
Salzburg	490	4	0,82	1,02	486	99,18	98,98
Steiermark	1.300	6	0,46	0,31	1.294	99,54	99,89
Tirol	954	10	1,05	0,18	944	98,95	98,82
Vorarlberg	198	1	0,51	1,01	197	99,49	98,99
Wien	176	0	0,00	0,00	176	100,00	100,00
Summe Österreich	8.126	36	0,44	0,37	8.090	99,56	99,63

Ich darf Sie auch darauf aufmerksam machen, dass am Gemeindeamt ein Informationsstand des Sicherheitsinformationszentrums steht, wo sie sich viele Informationen holen können. Parallel dazu finden Sie auf unserer Gemeindehomepage einen Link zur Homepage des Sicherheitsinformationszentrums.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachten und ein katastrophenfrees Jahr 2009.

Ihr Zivilschutzbeauftragter  
( Alfons Payr )



*Froehliche Weihnachten!*

Und ein gesegnetes,  
friedvolles Jahr 2009

Wünscht allen  
der Vorstand des Seniorenbundes Langschlag

*Alles hat seine Stunde.  
Für jedes Geschehen unter dem  
Himmel gibt es eine bestimmte  
Zeit.*



## HEIMHILFE

### Den Alltag leichter bewältigen

Wird der Alltag durch Alter oder Krankheit zu beschwerlich, unterstützen unsere qualifizierten HeimhelferInnen

- bei Aktivitäten des täglichen Lebens, z.B. der Körperpflege
- bei der Haushaltsführung
- bei Einkäufen und Erledigungen



**HILFSWERK GROSS GERUNGS**

**Telefon 02812/58 98**



HILFSWERK



Menschen, die die alltäglichen Anforderungen nicht alleine bewältigen können, haben so die Möglichkeit, weiterhin in ihrer gewohnten Umgebung zu leben.

Die Erfahrung und das Wissen der HeimhelferInnen unterstützen Kundinnen und ihre Angehörigen bei der Bewältigung der veränderten Lebenssituation.

#### **Hilfswerk Groß Gerungs**

Zwettlerstraße 110, 3920 Groß Gerungs

Einsatzleiterin: Maria Breyer

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## **HOLZÜBERNAHMESTELLE für KLEINMENGEN** **IN KAINRATHSCHLAG**

Bis zur Fertigstellung des Holzlagerplatzes auf der angekauften Wiese von der Marktgemeinde Langschlag, ist

**ab sofort** die Möglichkeit zur **ANLIEFERUNG VON HOLZ**,  
auf einer neben gelegenen Ausweichfläche möglich!

Diese ist von Kainrathschlag kommend, Richtung Liebenau auf der linken Straßenseite, zwischen Brücke und der sogenannten „Ablage“ der Agrar Kainrathschlag.

- Es werden alle Sortimente und Mengen (auch einzelne Bloche) übernommen!
- Abgerechnet wird 45 Tage nach Anlieferung und nicht erst nach Abfuhr!

Das Holz kann jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, angeliefert werden, und wird vor Ort von mir übernommen.

Bei Holzanlieferung am Lagerplatz Kainrathschlag, und weiteren Fragen stehe ich unter der Telefonnummer:

**0664/5109941** gerne zur Verfügung.

Ihr Ing. CHRISTIAN KLEIN, 3921 Langschlägerwald 6!

\*\*\*\*\*

Herzliche Einladung zum diesjährigen

### **ADVENTKONZERT IN DER PFARRKIRCHE**

Eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest bieten wieder alle Musikgruppen der Pfarrgemeinde Langschlag am

**Son. den 21. Dezember 2008, um 15.00 Uhr**

Der Reinerlös kommt der Familie von Leo Klinger zugute.